

Wenn Heimat unter die Haut geht:

Heimatliebe als dauerhafte Body-Modification?

Aufgabe 1.1: Was ich selbst mit meiner bayerischen Heimat verbinde



Dieser Arm gehört Michael Pustal aus dem Bayern 3-Team. Er liebt seine Heimat: „*Es ist einfach so superschön, in Bayern zu leben.*“ Und um seiner Heimatverbundenheit Ausdruck zu verleihen, lässt er sich Dinge, die er mit Bayern verbindet, unter die Haut stechen.

Überlege, was du mit deiner bayerischen Heimat verbindest. Sammelt Ideen und tragt diese je als eigenes Textfeld in der digitalen Pinnwand ein.

QR-Code zur digitalen Pinnwand

Aufgabe 1.2 (Gruppenarbeit): „Heimat“ ist ein vielschichtiger Begriff. Versucht, die in Aufgabe 1.1. gesammelten Gesichtspunkte zu ordnen und zu sortieren. Findet jeweils Sammel-/Oberbegriffe! Sortiert und strukturiert eure digitale Pinnwand möglichst klar und übersichtlich.

Aufgabe 2.1 (arbeitsteilige Gruppenarbeit): Was andere mit der bayerischen Heimat verbinden

Gruppe A „*Das Tattoo zeigt, wer und was mich geprägt hat. Und das will ich immer bei mir haben.*“ (Michael Pustal)

Lest nach, für welche Motive Michael Pustal sich bei seinem Bayern-Tattoo entschieden hat und welche persönlichen Beweggründe er jeweils dafür hatte. Tragt eure Ergebnisse stichpunktartig in einer Tabelle zusammen! <https://www.bayern3.de/tattoo-bayern-michael-pustal-heimatliebe>



<i>Motiv</i>	<i>persönliche Bedeutung</i>
Münchner Kindl	Umzug nach und Verbundenheit mit der Stadt München; Identifikation
Der Monaco Franze	Vorbildfunktion: freiheitliche, lebenslustige Denkweise, „sich nicht dreinreden lassen“, aber flexibel/offen bleiben
A gmahde Wiesn; Spatzl; A bisserl was geht immer	...



Gruppe B: „Heimatliebe als permanente Bodymodification“: Hört euch an, weshalb sich die Besucher der „Giesinger Hoftätowiererei“ bayerische Motive stechen lassen. Tragt eure Ergebnisse in eine Tabelle ein!

⇐ **Audioauszug Tattoo_1** aus dem bayerischen Feuilleton „Wer schön sein will, muss leiden: Tattoos gehen buchstäblich unter die Haut“:
<https://www.br.de/mediathek/podcast/bayerisches-feuilleton/wer-schoen-sein-will-muss-leiden-tattoos-gehen-buchstaeblich-unter-die-haut/1603988>

<i>Motiv</i>	<i>persönliche Bedeutung</i>
<i>Seekulisse Schliersee mit Krone, Wappen, Edelweiß und Enzian</i>	<i>Urlaubserinnerung</i>
...	

Aufgabe 2.2: Ergänzt bei der Präsentation der Ergebnisse eure Übersicht um die genannten Motive aus Aufgabe 2.1! Achtet auf eine passende Zuordnung zu den Oberbegriffen!

Aufgabe 3 (ICH-DU-WIR): Allgemeine Beweggründe für das Tragen von Heimat-Tattoos

a) ICH:

Höre dir den Auszug aus dem Podcast „Bayerisches Feuilleton: Wer schön sein will, muss leiden: Tattoos gehen buchstäblich unter die Haut“ an. Sammle stichpunktartig Beweggründe, weshalb sich immer mehr Menschen Motive mit Heimatbezug in die Haut tätowieren lassen!

Audioauszug Tattoo_2 aus dem bayerischen Feuilleton „Wer schön sein will, muss leiden: Tattoos gehen buchstäblich unter die Haut“:
<https://www.br.de/mediathek/podcast/bayerisches-feuilleton/wer-schoen-sein-will-muss-leiden-tattoos-gehen-buchstaeblich-unter-die-haut/1603988>



b) DU:

- Vergleiche deine Ergebnisse mit deinem Banknachbarn/deiner Banknachbarin und ergänze deine Aufzeichnungen ggf.
- Findet gemeinsam weitere Gründe, sich ein Tattoo mit Heimatbezug stechen zu lassen!

c) WIR:

Tauscht euch mit mindestens zwei weiteren Tandems über eure Erkenntnisse aus und ergänzt bzw. überarbeitet ggf. eure Aufzeichnungen.

Aufgabe 4: Diskussion in Kleingruppen (3 Personen):

„Welche Probleme können solche Heimat-Tattoos“ mit sich bringen?

- Der/Die Spielende, der/die an der Reihe ist, würfelt mit beiden Würfeln und führt den der Augenzahl zugewiesenen Aspekt mündlich argumentativ.
- Die anderen Spielenden notieren sich die Argumentation stichpunktartig und überprüfen, ob das Thema und der Aspekt auch tatsächlich getroffen wurden (Themeneinschränkung beachten!).

- Dann ist der/die nächste Spielende an der Reihe, würfelt und führt den gewürfelten Aspekt aus. Sollte erneut die gleiche Augenzahl gewürfelt werden, kann zum Stichpunkt ein anderer Aspekt genannt werden. Sollte sich kein weiterer Aspekt mehr finden, wird noch einmal gewürfelt.
- Ziel ist es, dass jeder mindestens drei Argumente ausführt. Gewinner ist die Gruppe mit der größten Sammlung treffender Argumente. Die Spieldauer beträgt 7 Min.

2 ästhetischer Aspekt	3 Berufswahl	4 Modeerscheinung	2 Ausgrenzung
5 Heimattümelei	6 politische Botschaft	7 Fehlinterpretation Verständnisprobleme	8 Stigmatisierung/ negative Zuschreibungen
9 Abgrenzung	10 Abwertung	11 Einstellungs- änderung	12 eigenes Argument

Aufgabe 5 (Einzelarbeit): Meine Heimat-Motive, die mir „unter die Haut gehen“

Was würde 100 Prozent zu dir passen, wenn du dir ein Heimat-Tattoo stechen lassen würdest? Überlege dir mindestens drei (gerne auch mehr) Motive, die du für (d)ein „Heimatliebe-Tattoo“ aussuchen würdest. Was verbindet dich/verbindest du mit deiner (bayerischen) Heimat? Denke aber daran, dass es sich um Kunstwerke handelt, die du ein Leben lang auf der Haut tragen müsstest!

Skizziere deine Vorstellung und präsentiere deine Auswahl später der Klasse. Wenn du möchtest, kannst du auch deinen persönlichen Bezug zum Motiv näher erläutern!

„Es ist einfach so superschön, in Bayern zu leben. (...) Das Tattoo zeigt, wer und was mich geprägt hat. Und das will ich immer bei mir haben. (...) Ein Bild kann ich abhängen oder beim Umzug einfach zurücklassen. Wenn ich etwas mein Leben lang bei mir trage, muss es unglaublich wichtig sein und zu 100 Prozent für mich passen.“

(Michael Pustal).

Hausaufgabe: einen Leserbrief schreiben

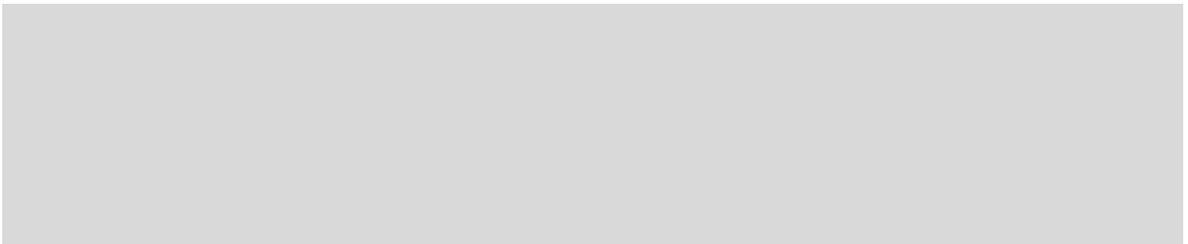
Formuliere einen Leserbrief an Michael Pustal, in dem du deine persönliche Meinung zu seinen Heimat-Tattoos darstellst und argumentativ ausführst. Achte dabei auf eine adressatengerechte und der Form des Leserbriefs entsprechende Darstellung. Lege dann dar, wieso du selbst ein/kein Heimat-Tattoo tragen würdest.

Mögliche Leitfragen für den Gallery-Walk „Heimat-Tattoo“

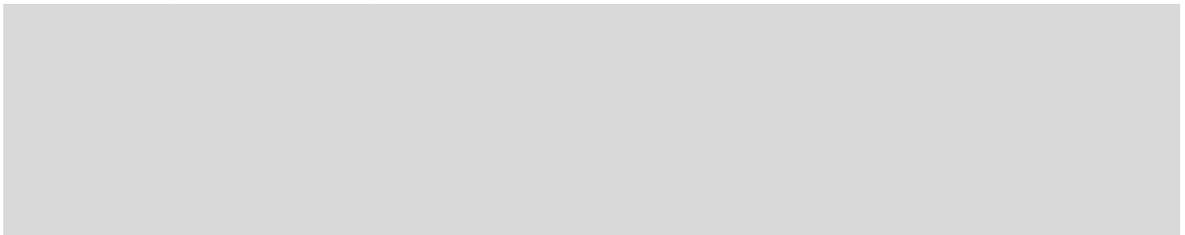
- 1) Notiere alle Motive, die deine Mitlernenden mit ihrer (bayerischen) Heimat verbinden!



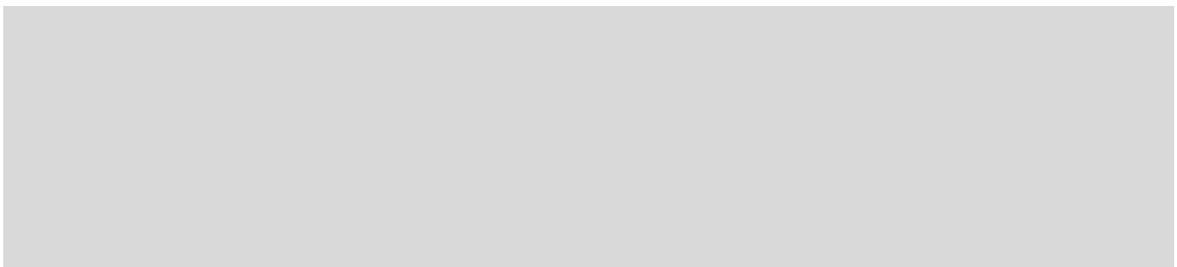
- 2) Welches Motiv hat dich ganz besonders überrascht? Begründe, weshalb!



- 3) Welches Motiv hättest du selbst nicht mit der jeweils genannten Heimat in Verbindung gebracht? Begründe!



- 4) Welches Motiv hat dir eine neue Sichtweise auf den Begriff „Heimat“ eröffnet?



- 5) Welches Motiv findest du persönlich eher unpassend? Begründe wieso.

